

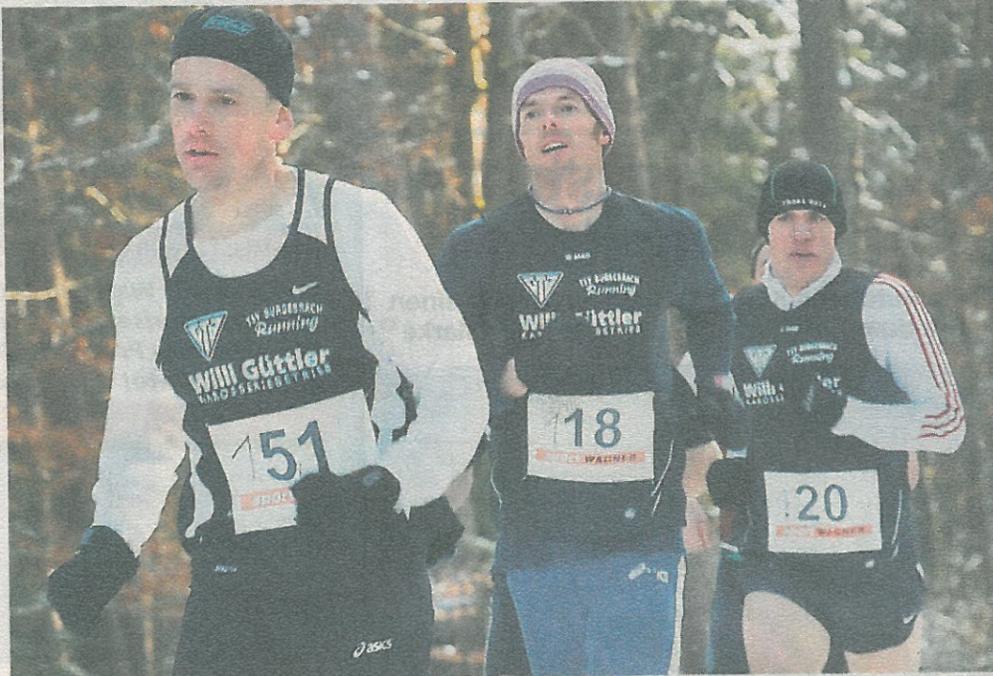
Wernsdorfer auf schwerer Strecke vorn

CROSSLAUF Der Neu-Burgebracher dominiert die Kreismeisterschaften in Memmelsdorf als Sieger auf der Mittel- und Langstrecke. Der gastgebende SCM hatte mit Hindernissen und Schikanen die Anforderungen erhöht.

Memmelsdorf - Kreismeisterschaften im Crosslauf absolut würdig war die hügelige Strecke im Wald zwischen Memmelsdorf und Meedensdorf, die der gastgebende SC Memmelsdorf noch zusätzlich mit Hindernissen und Schikanen präpariert hatte, so dass bei winterlichem Untergrund für einen zusätzlichen Kräfteverschleiß gesorgt war. Entsprechend erschöpft und ausgepumpt kamen die Läufer aller Altersklassen über die Ziellinie.

Den Beginn machten die Jüngsten im Alter zwischen acht und elf Jahren, die immerhin 1600 m bewältigen mussten. In diesem Lauf dominierten die Kinder der LG Bamberg, die drei von acht möglichen Siegen errangen (W8: Naomi Krebs, W9: Michelle Heer und M10: Malte Lax). Je zwei Siege gingen auf das Konto der LG Forchheim (M9: Carsten Gundermann, M11 Clemens Gundermann) sowie des SC Memmelsdorf (M8: Lukas Hein, W 10: Lena Franke). In der W11 war Janina Kleinhenz von der LG Waizendorf/Walsdorf (LG WW) ganz vorne.

In der Schülerwertung der Altersklassen 12 bis 15 Jahre mussten knapp 2500 m absolviert werden. Hier konnte sich die LG Forchheim mit vier Siegen deutlich in Szene setzen (W12: Cosima Gundermann, W13: Celine Landgraf, M14: Moritz Hecht, W15: Sara Westerhold). Die restlichen vier Titel teilten sich die LG Bamberg (M13: Yannik Lubas), die LG WW (W 14: Hanna Arras), der TSV Eber-



Für die teils neuen Burgebracher Roland Wild, Sascha Burkard und Mario Wernsdorfer (v. l.) war der Memmelsdorfer Crosslauf auch eine willkommene Standortbestimmung. Fotos: p



Naomi Krebs von der LG Bamberg, Siegerin der Altersklasse W 8

mannstadt (M15: Holger Ganschow) und der TV Strullendorf (M12: Philipp Dresel).

Richtig zur Sache ging es bereits über die Mitteldistanz von knapp 5000 m, in der die männliche und weibliche Jugend A und B, alle Damen, alle Männer in einer Gesamtwertung bis M 45 sowie die Senioren ab M 50 um den Kreismeistertitel kämpften. Ein Klasse für sich war hier der TSV Windeck Burgebrach, der mit Mario Wernsdorfer (15:38 Min.) und knapp dahinter Markus Blenk (15:43) mit schon deutlichem

Vorsprung vor Michael Weißhaupt (16:53) von der LG Bamberg die Herrenkonkurrenz für sich entschied. Bei den Damen gewann Henrika Langen (LG Bamberg, 19:19) vor Jessica Vogt von der DJK Gaustadt. In sehr guten 18:01 Min. war Florian Dütsch/SC Kemmern in der männlichen Jugend A bereits im Ziel. Für die LG Forchheim war hier in der Jugend B Markus Baginski (19:20) erfolgreich. Vera Krammel (TSV Ebermannstadt) kam in der weiblichen Jugend B zu Meisterehren. Ein deutliches Ausrufezeichen setzte

in der abschließenden Langstrecke (9060 m) erneut Mario Wernsdorfer vom erfolgreichsten Team aus Burgebrach.

Bereits wenige Minuten nach seinem Sieg auf der Mitteldistanz, kam er mit der schwierigen Strecke am besten zurecht und „finishte“ in der überragenden Zeit von 30:06 Min., deutlich vor seinem schärfsten Verfolger Andreas Sperber (IFA Nonstop Bamberg, 31:16). Auf den Plätzen folgten mit Sascha Burkard, Roland Wild, Markus Blenk und Ingo Bäuerlein weitere vier Läufer aus Burgebrach.

In der Mannschaftswertung der Mittel- und Langstrecke der Männer gab es Favoritensiege für Burgebrach, bei den Damen landete die DJK Gaustadt ganz vorn (siehe auch: www.sc-memmelsdorf.de).

Weitere Sieger

MITTELSTRECKE

W 35: Elke Neuner (DJK Gaustadt)
W 45: Heike Niggemann (LG Forchheim)
M 50: Josef O' Donnell (DJK Gaustadt)
M 55: Otto Starklauf (DJK LC Vorra)
M 65: Kaspar Stappenbacher (Vorra)

LANGSTRECKE

M 40: Roland Wild (TSV Burgebrach)
M 45: Klaus Geus (SC Kemmern)

Klaus Geuß in Burghaslach auf Platz 3

03. 11

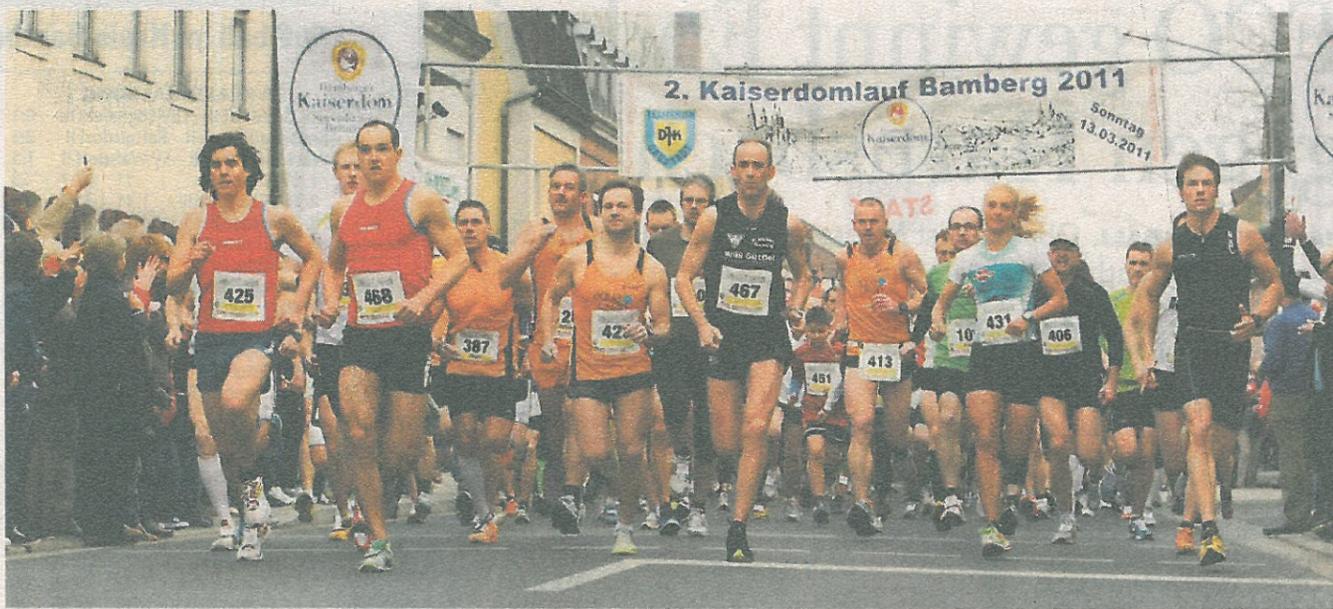
Burghaslach - Obwohl die 29. Auflage im Schatten von anderen Veranstaltungen stand, war der Drei-Franken-Lauf der wärmste in der Geschichte des Wettbewerbs. Nur 123 Läufer erreichten das Ziel. Aus dem Kreis Bamberg wollten einige Läufer

für den Bayern-Lauf-Cup wieder Punkte sammeln. Klaus Geuß vom SC Kemmern teilte sich das Rennen gut ein. Er kam als Gesamtdritter (2.M45) in 38:15 Min. auf der nicht ganz einfachen 10 km langen Strecke ins Ziel.

Sein Vereinspartner Florian Dütsch siegte bei der männlichen Jugend A (9. gesamt) in 38:53 Min. Eine starke Leistung zeigte auch Matthias Lieb als 16. Gesamt (3. M40) in 40:37. Diese drei Läufer (Geuß, Dütsch und Lieb) sicherten den SC Kem-

mern in der Mannschaftswertung den zweiten Platz von 20 gewerteten Mannschaften. Einen weiteren Altersklassensieg feierte Hans-Jürgen Horcher (DJK Vorra) in der Klasse M55 in einer Zeit von 40:08 (Platz 13 gesamt).





Vom Start weg ziehen die für die TS Lichtenfels startenden Triathleten Andreas Dreitz (Zweiter von links) und Frank Neumann (links) davon. Mit großem Vorsprung gewann Dreitz (33.44 Min.) vor Neumann (34:50). Ingo Bäuerlein vom TSV Burgebrach (Nr. 467) musste verletzt aufgeben. Mit vorn am Start die schnellste Frau, Heidi Jesberger vom TSV Assamstadt. Foto: sportpress

Der Sieg geht nach Lichtenfels

LEICHTATHLETIK 600 Läufer gingen in Gaustadt über drei Strecken an den Start. Der Burgebracher Ingo Bäuerlein lag hinter Andreas Dreitz auf Platz 2, als er verletzt aufgeben musste.

Bamberg - Bei optimalen Wetterbedingungen fand die zweite Auflage des Kaiserdomlaufes der DJK Teutonia Gaustadt mitten durch Gaustadt statt. Zahlreiche Athleten aus der Region nutzten den Wettbewerb, um sich auf die bayerische Straßenlaufmeisterschaft über zehn Kilometer Anfang April in Burgebrach vorzubereiten. In drei verschiedenen Distanzen stellten sich über 600 Läuferinnen und Läufer der Herausforderung.

Eng wurde es auf der Gaustadter Hauptstraße, als sich die über 400 Läuferinnen und Läufer für den Kaiserdomlauf über 10 Kilometer bereit machten. Hier musste der amtlich vermessene Rundkurs vier Mal bewältigt werden. Angefeuert durch die heißen Rhythmen von Almo Samba und die zahlreichen begeisterten Zuschauer entlang der Strecke erreichte Andreas Dreitz von der TS Lichtenfels in 33:44 Min. als Erster das Ziel. Der Triathlet kam mit großem Vorsprung vor seinem Vereinskameraden Frank Neumann

(34:50) und Frank Wagner (Rennsteiglaufverein, 35:45) ins Ziel.

Der an zweiter Stelle liegende Ingo Bäuerlein vom TSV Burgebrach musste in der zweiten Runde mit Problemen an der Achillesferse aufgeben. Schnellste Frau war die Toptriatletin Heidi Jesberger vom TSV Assamstadt in 37:38 Min.

Zuvor waren 57 Schülerinnen und Schüler zum Giro-Uno-Lauf über 2,5 km gestartet. Schnellster war Tim Schnarrenberger vom TV Zeil in 10:16 Min. Bei den Mädchen siegte Lena Franke vom SC Memmelsdorf in 11:02 Min. Schirmherrin Daniela Reinfelder gab den Startschuss zum Best-Natur-Hobbylauf über 5 km. Sieger bei den Herren war hier Christopher Nowak (Ifa Nonstop Bamberg, 18:11), dicht gefolgt von Kurt Herbicht (TS Lichtenfels, 18:29). Bei den Frauen überquerte Fritzi Becker von der LG Haßberge in 20:52 die Ziellinie.

Mit der Siegerehrung im gut besuchten Sängerkloster in Gau-

stadt, bei der auch die Bamberger Stadtmeister im 10-km-Straßenlauf geehrt wurden, endete eine von Peter Schilling und seinem Team reibungslos organisierte Veranstaltung, die nicht zuletzt auch durch die begeisterten Zuschauer, der Premiere im letzten Jahr in nichts nachstand. Weitere Ergebnisse unter www.kaiserdomlauf.de. MG

Weitere Ergebnisse

GIRO-UNO-LAUF, 2,5 KM

Schüler: 2. Carsten Gundermann, LG Forchheim M9 10:45; 3. Jannis Duckarm, DJK Don Bosco Bamberg M11 10:48; Schülerinnen: 2. Anna Gnjatovic, DJK Don Bosco Bamberg W9 12:09; 3. Dorothea Ruppert, Grundschule Gaustadt 3a W10 12:52

BEST-NATUR-LAUF, 5 KM

Männer: 3. Jonas Gauglitz, DJK Don Bosco Bamberg 19:08; Frauen: 2. Isabel Wais 24:32; 3. Verena Bordin, LG Veitenstein 25:03

KAISERDOMLAUF, 10 KM

Männer gesamt: 2. Frank Neumann, TS Lichtenfels, 34:50; 3. Frank Wagner, Rennsteiglaufverein/LG Süd, 35:45; M30: 5. Thomas Gurn, 40:07; 7. Alexander Kurz, beide Ifa Nonstop Bamberg, 40:14; 8. Wolfgang Sperber, TSV Windeck Burgebrach, 40:19; 10. Markus Behringer, TSG 2005 Bamberg,

40:37; M40: 1. Christian Schwab, SC 1997 Memmelsdorf, 36:37; 2. Falk Nicol, TriRockets Bamberg, 38:58; 3. Matthias Lieb, SC Kemmern, 40:38; 4. Frank Einwag, Bergwacht Bamberg, 40:44; M45: 2. Klaus Geuß, SC Kemmern, 37:39; 3. Norbert Stuber, SV Bamberg, 38:14; 5. Dieter Bastian, DJK LC Vorra, 40:46

Frauen gesamt: 2. Andrea Lutz, 40:39; 3. Angela Rothenberger, LG Kreis Ansbach, 41:13; WHK: 2. Stephanie Paulus, LG Bamberg, 42:28; W30: 2. Andrea Trunk, DJK LC Vorra, 45:21; W40: 2. Gabi Bastian, DJK LC Vorra, 43:54

BAMBERGER STADTMEISTER, 10 KM

M15/14: Darius Pscherer, 48:44; MJA: Patrick Rennert, 47:44; MHK: Chris Klein, 40:11; M30: Thomas Gurn, Ifa Nonstop Bamberg, 40:07; M35: Jobst Giehler, SV Bamberg, 40:52; M40: Falk Nicol, TriRockets Bamberg, 38:58; M45: Norbert Stuber, SV Bamberg, 38:14; M50: Herbert Koch, DJK Don Bosco Bamberg, 50:05; M55: Hubert Zehler, Ifa Nonstop Bamberg, 48:00; M60: Kurt Filkorn, SV Bamberg, 46:15; M65: Carl-Heinz Knobloch, DAV Bamberg, 1:04:39; M70: Robert Brückner, SV Bamberg, 50:42
W15/14: Laura Dechant, LG Bamberg, 47:30; WHK: Stephanie Paulus, LG Bamberg, 42:28; W30: Christina Eigner, 48:59; W35: Johanna Riemann, 52:54; W40: Gabi Bastian, DJK LC Vorra, 43:54; W50: Kerstin Sures, DJK LC Vorra, 48:02; W60: Elisabeth Addala, Sozialstiftung Bamberg, 1:01:46; W65: Sibylle Vogler, LG Bamberg, 53:10

Sieg über 15 km zum 18. Geburtstag

AUSDAUERSPORT Die Starter aus dem Raum Bamberg mischen beim elften Erlanger Winterwaldlauf in der Brucker Lache kräftig mit. Florian Dütsch dominiert die Konkurrenz der Jugend A.

Erlangen - Der elfte Erlanger Winterwaldlauf hat wieder ein Rekord-Teilnehmerfeld in die Brucker Lache gelockt. 1154 Läufer und Walker kamen bei gutem Wetter mit größtenteils guten Zeiten ins Ziel. Besonders das 15 km-Rennen, das zur Serie des BLV Lauf-Cups zählt, konnte seine Teilnehmerzahl mit 380 fast verdoppeln.

Die flache und schöne Fünf-Kilometer-Laufrunde liegt im Naturschutzgebiet Brucker Lache. Hier wollten die Läufer aus dem Landkreis für den Cup wie-

der Punkte sammeln. Stark vertreten war wieder der SC Kemmern. Florian Dütsch vom SCK gewann an seinem 18. Geburtstag mit großem Vorsprung bei der männlichen Jugend A in 59:34 Min.

Einen weiteren Altersklassensieg feierte Hans-Jürgen Horcher (DJK Vorra) in der M55 in 1:00:40 Std. Von der LG Bamberg siegte in der W65 Sibylle Vogler in 1:20:56. Immer stärker wird Joseph O. Donell von der DJK Gaustadt. Er belegte in der stark besetzten M50 Platz 2 in

1:01:17. Weit vorne im Gesamteinlauf platzierte sich Falk Nicol (TriRockets Bamberg) als 19. (3. M40) in 57:52 Min. Schnellster Läufer aus dem Raum Bamberg war der Abteilungsleiter des SC Kemmern, Klaus Geuß, als Gesamt-13. in 57:13. In der Mannschaftswertung erreichte der SC Kemmern unter zwölf Mannschaften Platz 3 mit Geuß, Dütsch, Lieb, Schuttwolf und Brehm.

Weitere Ergebnisse: 47. Jobst Giehler (SV Bamberg) 1:02:16 (11. M35), 51. Matthias Lieb (SC Kemmern) 1:02:30 (10. M40), 75.

Peter-Paul Schuttwolf (SC Kemmern) 1:04:49 (10. M30), 81. Martin Kottissek (FSV Buttenheim) 1:05:21 (12. M20), 121. Werner Betz (Freaky Friday Runners Bamberg) 1:09:11 (14. M50), 126. Alois Zenk (TSV Scheßlitz) 1:09:44 (5. M60), 130. Florian von Stepski-Doliwa (SV Bamberg) 1:10:02 (15. M35), 132. Ulrich Brehm (SC Kemmern) 1:10:05 (10. M55), 166. Klaus Madlinger (FC Eintracht Bamberg) 1:12:34 (21. M50), 171. Ralf Friedrich (TSV Scheßlitz) 1:12:57 (26. M45), 193. Harald Mehnert (TriRockets Bamberg) 1:14:49 (30. M40), 210. Uwe Zasworka (DJK Gaustadt) 1:17:02 (26. M50), 211. Manfred Türk (Freaky Friday Runners) 1:17:06 (32. M45), 272. Christine Geuß (SC Kemmern) 1:21:57 (9. W45), 282. Gerdi Zasworka 1:23:17 (11. W45), 312. Roswitha Glaser (beide DJK Gaustadt) 1:26:19 (5. W55)

Viel Sonne und Wind auf dem Rundkurs

AUSDAUERSPORT Über 400 Starter nehmen die Herausforderung Scheßlitzer Osterlauf an. Markus Blenk wird Meister über die zehn Kilometer. Andreas Romig ist der schnellste Jugendliche. Nico Jahreis gewinnt den Halbmarathon.

Scheßlitz – Bei der vierten Auflage des Scheßlitzer Osterlaufes mit seinen drei Konkurrenzen machten sich bei sommerlichen Temperaturen über 400 Teilnehmer auf die Runden zwischen Scheßlitz und Giech. Auf der neuen Rundstrecke hatten die Läufer aber auch gegen den stetigen Wind zu kämpfen. Trotzdem gab es zum Teil recht gute Leistungen.

Gleichzeitig wurde zunächst der Sparkassen Schüler- und Hobbylauf über fünf Kilometer und der Florapharm-Halbmarathon gestartet. Nach 15:41 Min. kam Valentin Schuhmann in Streckenrekord vom gastgebenden TSV Scheßlitz als Sieger auf den fünf Kilometern ins Ziel. Er nutzte diesen Lauf als Vorbereitung auf wichtige Wettkämpfe.

Die ersten Halbmarathonisten gingen da gerade auf ihre zweite von vier Runden. Vorneweg lief da schon Nico Jahreis (SV Fortuna Gefell). Noch einigermaßen folgen konnte ihm noch der Stegauracher, aber für den TV Münchberg startende Matthias Flade. Schon mit gehörigem Abstand folgte ein Verfolgerdrio mit Uli Pfuhlmann (LG Haßberge), Tim Höhmann (LAC Quelle Fürth) und Sven Starklauf von der DJK LC Vorra. Jahreis kam mit persönlicher Bestzeit in guten 1:12:33 Std. als Sieger ins Ziel.

Großer Kampf um Platz 3

Flade musste in der letzten Runde etwas zurückstecken und erreichte das Ziel in 1:15:28 Std., immer noch eine recht ordentliche Zeit. In der Verfolgergruppe wurde es in der letzten Runde nochmals richtig schnell und um den dritten Gesamtrang gekämpft. Den konnte sich schließlich mit einem langen Endspurt Starklauf in 1:18:22 Std. sichern. Uli Pfuhlmann kam knapp dahinter in 1:18:32 ins Ziel.

Bei den Frauen siegte überraschend die „vereinslose“ Dana Janas aus dem Raum Würzburg in starken 1:26:26 Std. Als Schnellste aus dem Kreis Bamberg kam Gabi Bastian (DJK LC Vorra) in 1:36:27 Std. als Siegerin der W 40 ins Ziel. Den Al-



Die Elite macht sich beim Scheßlitzer Osterlauf auf den Weg über die zehn Kilometer, mit der Nr. 531 der spätere Sieger Rushe Bugga. Foto: Fritz

tersklassensieg in der M 50 holte sich Franz Rudel mit 1:24:23 Std. vom SC Memmelsdorf, vor Heribert Hofmann in 1:29:27 Std. von der DJK LC Vorra. Zweite Plätze erreichten auch die Scheßlitzer Marco Lieb (M 35) mit 1:26:25 Std. und Matthias Loch (M 20) in 1:26:28 Std. knapp dahinter.

Pünktlich schickte der Schirmherr, Kreisrat Franz-Josef Schick (SPD), über 250 Teilnehmer des zehn Kilometer langen Theramed Volkslaufes und der oberfränkischen Meisterschaften auf ihre zwei Runden. Den Tagessieg bei den Männern holte sich mit guten 32:23 Min. Rushe Bugga von der TS Coburg. Der Gesamtsieg bei den Frauen ging an die schon in der W 45 startende und weit ange-reiste Bärbel Hempel vom ESV Lok Döbeln mit recht guten 41:58 Min. Gleich auf Rang 2 und zum Sieg in der W 40 kam nach längerer Wettkampfpause

mit 42:07 Min. Carmen Stichling von der Ifa Nonstop Bamberg ins Ziel. Da beide nicht für die Meisterschaft starteten, konnte sich Christine Erl mit 43:13 Min. (TV 1848 Coburg), den oberfränkischen Titel holen. Ihr folgten mit genau 45 Minuten als Vizemeisterin Sandra Haderlein vom SC Kemmern und als Dritte (1. W 40) in 45:16 Min. Kornelia Schmid vom TSV Burgebrach.

Romig bestens aufgelegt

Den Bezirkstitel bei den Männern sicherte sich überlegen Markus Blenk (TSV Burgebrach) in guten 32:43 Min. In 33:44 Min. belegten Andreas Dreitz (TS Lichtenfels) und in 33:59 Min. Frank Püchel von der LG Hof die nächsten Plätze. Drei oberfränkische Jugendtitel gingen in den Kreis Bamberg. Dabei zeigte das Scheßlitzer Nachwuchstalent Andreas Romig eine hervorragende Leis-

tung. Mit starken 35:20 Min. holte er sich die Meisterschaft bei der männlichen Jugend B. Bei der „MJA“ siegte Florian Dütsch mit 37:11 Min. vom SC Kemmern. Die Meisterschaft der weiblichen Jugend B holte sich in 47:47 Min. Laura Dechant von der LG Bamberg. Auch die Seniorentitel wurden vergeben. Hier konnten sich mit Otto Starklauf (M 55) mit 40:28 Min. und Kaspar Stappenbacher (M 65) mit 45:47 Min. (beide DJK LC Vorra) in die Siegerlisten eintragen. Bei den Frauen gelang dies mit 45:55 Min. in der W 35 Elke Beierlieb von der LG Veitenstein. Von der LG Bamberg kamen die Siegerinnen in der W 65 mit Sibylle Vogler in 53:48 Min. und mit 1:05:56 Std. in der W 70 Vroni Linsner.

Bei den Frauen gingen alle drei Mannschaftstitel an den TV 1848 Coburg, der auch als teilnehmerstärkster Verein ein gefülltes Osternest erhielt. Der

Mannschaftstitel bei den Männern ging erwartungsgemäß mit Markus Blenk, Benjamin Kraus (35:24 Min.) und Alois Fuchs (37:27 Min.) an den TSV Burgebrach. Bei den Senioren M40/45 siegte der SC Kemmern mit Klaus Geuß (37:15 Min.), Matthias Lieb (39:36 Min.) und Thomas Eichelsdörfer (46:03 Min.) vor dem TSV Scheßlitz mit Werner Dotterweich (36:47 Min.), Ralf Friedrich (46:30 Min.) und Jochen Langhojer (47:23 Min.). Die Meisterschaft der Mannschaften M 50 und älter ging an die DJK Teutonia Gaustadt mit O'Donell (40:06 Min.), Karl Schlichtig (40:22 Min.) und Harald Kreuzer (45:05 Min.). In der Scheßlitzer TSV-Halle überreichten der Vorstand Rainer Kretschmer und der Schirmherr Franz-Josef Schick die Preise und Urkunden an die Sieger und Platzierten (siehe auch: www.laufgruppe-tsv-schesslitz.de).

Geburtstagskind Deed siegt und liebt Bamberg

WELTKULTURERBELAUF Auch die fünfte Auflage ist wieder dem Ziel des gastgebenden Vereins gerecht geworden: Volkslauf und Werbung für die Stadt. Die fröhlichen Temperaturen fördern die Leistungen der Spitzenathleten eher. Die Zuschauer gehen wieder begeistert mit.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
MICHAEL SCHWITAL

Bamberg - Nach neudeutsch-oberflächlicher Definition gleich ganz Bamberg gestern einer Partymeile. Bei näherem Hinsehen geriet auch die fünfte Auflage des Weltkulturerbelaufs zu einem überaus gelungenen Tag des sportiven Ehrenamts, sonnenverwöhnt und kräftig gefördert durch gebefreudige Gönner bis hin zur Stadtverwaltung. Ehrenamt, über 1500 Mal geübt von Helfern an und jenseits der verschiedenen Strecken, Ehrenamt, verschwitzt und laufend versehen von rund 11 000 Ausdauersportlern jeglichen Alters, und nicht zuletzt Ehrenamt, freudig übernommen von Zehntausenden von Fans, die Aktive wie sich selbst gleichermaßen feierten.

Die Beine umsonst in den Bauch stand sich gestern, wer auf Läufer wartete mit zigtausenden Kilometern auf afrikanischen Hochplateaus in den Beinen, die allein der schöne Mammon an den Start lockt. Der Weltkulturerbelauf schafft es trotz seiner Größe und seiner einmaligen Atmosphäre, seinem Grundgedanken treu zu bleiben, Volkslauf zu sein und gleichzeitig den Ruf der Stadt zu mehren.

Trotzdem kam der Gewinner des Sparkassenlaufs, des Halbmarathons über 21,1 km mit der Altenburgbeziehung als frühem Höhepunkt, wieder von außerhalb, wieder von der Insel. Aber auch der Seriensieger Darren Deed aus der britischen Partnerstadt Bedford ist Amateur, zahlte die drei Tage Bamberg wie seine Mannschaftskameraden aus eigener Tasche, genauso wie etliche Starter aus Italien, Frankreich oder Österreich, die oft gleich mit der ganzen Familie gekommen waren.

In 1:10:34 Std. verpasste Deed seinen Streckenrekord von 2009 um genau eine Sekunde. Das war zu verkraften angesichts seines 33. Geburtstags, den er gestern in Bamberg, offensichtlich seiner Lieblingsstadt, feierte. „Die Leute hier sind so freundlich, besonders bedanken möchte ich mich bei denen, die uns mit Wasser auf der Strecke abgekühlt haben, mit dem Schlauch oder aus Bechern. Bamberg ist nicht umsonst Welt-



Pure Lust am Laufen und an der Freude: die Bambini auf dem Weg ins Ziel

Fotos: sportpress

kulturerbe, eine wunderschöne Stadt. Ich könnte mir vorstellen, hier zu leben. Das ist jetzt mein dritter Start hier, und es wird immer wärmer. Angesichts der Hitze war keine bessere Zeit möglich“, so Deed. Mit gehörigem Abstand in 1:16:00 Std. auf Platz 2 lief Matthias Hecktor (vereinslos), bevor mit Markus Blenk vom TSV Burgebrach in 1:16:57 Std. ein „Hiesiger“ ins Ziel kam. Ganz vorne mischten auch noch Roland Wild von der LG Bamberg als Sechster in 1:19:41 und Sven Starklauf von der DJK LC Vorra als Siebter in 1:20:22 mit.

Auch Kerstin Steg vom LAC Quelle Fürth, die schnellste Dame nach den 21,1 km, fühlte sich „von den Zuschauern ins Ziel getragen“. Sie nutzte Bamberg als Trainingslauf auf dem Weg zu den deutschen Marathonmeisterschaften in zwei Wochen in Hamburg. Ihre 1:28:57 waren trotzdem neuer Streckenrekord. Die Altenburg? „Kein Problem.“ Carmen Stichling von der IfA Nonstop Bamberg lief in 1:37:20 auf Rang 5, Sechste wurde Silvia Hüttner von der LG Bamberg in 1:38:19.

Auch der Schnellste beim Brose-Lauf über 10,9 km war ein Bedforder, auch erneut zu



Naomi Krebs ließ bis auf einen selbst sämtliche Jungs hinter sich.

Gast an der Regnitz. Er gewann in 35:35 Min. Die Hochzeit von Kate und William vor dem TV-Bildschirm sei an der Seite seiner Freundin Pflichtprogramm gewesen, „aber es macht viel mehr Spaß, in Bamberg zu laufen“. Der Zweitplatzierte in 36:10, Mario Wernsdorfer vom TSV Burgebrach, gerade heimgekehrt von einem Lauf in Asien: „Das Publikum in Singapur ist mit dem in Bamberg nicht zu vergleichen. Dort unten waren auch rund 15 000 Läufer am



Noch in dichten Pulks ging es gemeinsam auf die Altenburg.

Start, aber hier ist die Begeisterung viel größer.“ Das sieht mit Sascha Dorsch ein Starter des Sparkassenlaufs ebenfalls so: „Auch der Berlin-Marathon kann bei dieser Stimmung mit den Zuschauern ganz nah bei den Läufern nicht mithalten.“ Dritter des Brose-Laufs in 36:11 war mit Matthew Janes wieder ein Starter aus der Partnerstadt, auf Platz 4 lief der Burgebracher Matthias Thomann in 37:13 vor Daniel Haufner (IfA Nonstop Bamberg, 38:28) und Andreas



Auch eine Helferin braucht einmal eine Kühlung.

Romig (TSV Scheßlitz, 39:18). Schnellste Brose-Läuferin war Ulrike Schwalbe (vereinslos) in genau 44 Minuten für die 10,9 km. Als Dritte ins Ziel kam Sandra Haderlein vom SC Kemmern in 47:20 vor Katharina Zingler vom SV Bamberg in 47:22.

In der deutschen Elite über 3000 m Hindernis zu Hause, sorgte der bei der LG Bamberg groß gewordene Felix Hentschel in 13:23 Min. für einen neuen Rekord beim Wieland-Lauf

über 4,4 km. Er gewann knapp vor dem Scheßlitzer Valentin Schuhmann (13:24). Ebenfalls für eine Bestmarke gut war die Damensiegerin Lea Süß vom LAC Quelle Fürth in 16:19.

Umso jünger die Starter, umso größer die Begeisterung: Schon vor dem Mittagläuten absolvierten die Bambini ihre 800 m, oftmals weit weniger aufgeregt als die Eltern und Großeltern hinter den Banden. Logistische Höchstleistungen brachten neben den Erzieherinnen und Erziehern aus den Kindergärten Bambergs und des Umlandes ihre Nachfolger, die Lehrerinnen und Lehrer. Schließlich galt es immer wieder, Horden von Nachwuchshoffnungen auf dem Maxplatz nach dem Zieleinlauf einzusammeln.

Den Bambados-Schülerlauf über 4,1 km gewann bei den Buben Johannes Spielberger vom Kaiser-Heinrich-Gymnasium in 13:48 Min. vor Michael Weißhaupt vom Franz-Ludwig-Gymnasium (14:16) und David Michler vom Dientzenhofer-Gymnasium (14:42). Bei den Mädchen siegte Michelle Lieb vom Meranier-Gymnasium Lichtenfels in 16:07 vor Madeleine Michler (Eichendorff-Gymnasium) in 17:27 und Yara Frankenstein (Clavius-Gymnasium) in 18:31.

Beim Fuchs-Schülerlauf der Klassenstufen 3 und 4 über 1,6 km war Yves Graf von der Ferdinand-Dietz-Volksschule Memmelsdorf schnellster Junge in 6:17 Min., bei den Mädchen siegte Lena Franke von der Grund- und Mittelschule Oberhaid in 6:58. Die 1,6 km der ersten und zweiten Klassen gewann bei den Buben Samuel Riemann von der Martinsschule Bamberg in 7:17, bei den Mädchen siegte gleich als Gesamtzweite Naomi Krebs von der Heidelsteigschule Bamberg in 7:18.

Die früh sommerliche Hitze machte manchem Aktiven gestern mehr zu schaffen als ihm lieb war, sorgte für Einsätze des Sanitätspersonals vornehmlich im Ziel. Die erste Bilanz des gastgebenden Weltkulturerbelauf-Vereins gestern Abend fiel dennoch „durchweg positiv“ aus. Nicht alle Starter scheinen es ins Ziel geschafft zu haben, stiegen lieber aus, als sich zu überfordern. Lobenswert.

Ergebnisse vom Weltkulturerbelauf

SPARKASSEN-LAUF

21,1 km, Jahrgänge 1995 und älter
1. Deed, Darren 01:10:34 (1. M30); 2. Hecktor, Matthias 01:16:00 (1. M35); 3. Blenk, Markus (TSV Burgebrach) 01:16:57 (1. M20); 4. Franco, Flavio (Aldo Moro) 01:18:43 (1. M40); 5. Kraus, Vassili (TuS Lörrach-Stetten) 01:19:09 (2. M20); 6. Wild, Roland (LG Bamberg) 01:19:41 (2. M40); 7. Starklauf, Sven (DJK LC Vorra) 01:20:22 (2. M30); 8. Pfuhlmann, Matthias (LG Haßberge) 01:20:52 (3. M40); 9. Bauer, Rüdiger (SGB Stadtsteinach) 01:22:32 (1. M45); 10. Deckert, Jochen (Roche Kulmbach) 01:22:56 (2. M35); 11. Storch, Robert 01:23:28 (3. M30); 12. Pfuhlmann, Ullrich (LG Haßberge) 01:23:47 (4. M40); 13. Siegler, Markus-Kristian (Franken Speed Fighter) 01:23:53 (4. M30); 14. Adami, Franco (Aldo Moro) 01:23:56 (1. M50); 15. Hoderlein, Dominik (SGB Stadtsteinach) 01:24:31 (5. M30); 16. Schwab, Christian (SC 1997 Memmelsdorf) 01:24:55 (5. M40); 17. Stöckert, Rene (TSV Ostheim) 01:25:18 (3. M20); 18. Jakob, Willi 01:25:32 (6. M40); 19. Kurz, Alexander (IfA Nonstop Bbg) 01:25:47 (6. M30); 20. Brehm, Oliver 01:25:48 (3. M35); 21. Glaser, Stefan (DLRG Bad Windsheim) 01:26:05 (4. M35); 22. Wloka, Andi (Franken Speed Fighter) 01:26:06 (5. M35); 23. Teodorovic, Michael 01:26:28 (7. M30); 24. Bartelsen, Johannes (Post SV Nürnberg) 01:26:36 (8. M30); 25. Finsel, Alexander (TS Lichtenfels) 01:26:41 (6. M35); 26. Kroek, Andreas 01:26:50 (4. M20); 27. Salm, Dirk (Michelin) 01:26:54 (7. M40); 28. Geuß, Klaus (SC Kemmern) 01:26:56 (2. M45); 29. Häfner, Ralf (Team Hoff) 01:27:01 (9. M30); 30. Sieberger, Gero (Spiridon Frankfurt) 01:27:03 (7. M35); 31. Klement, Klaus (VfB Rehal) 01:27:22 (8.



Claus Pfaffenberger von der DJK Gaustadt hatte gestern Abend insgesamt 36,4 km im Wettkampftempo absolviert. Er stand Wieland-, Brose- und Sparkassenlauf hintereinander durch. Foto: Rieger

M40); 32. Wohlfarth, Mario 01:27:31 (10. M30); 33. Geiger, Thomas (ASC Kronach) 01:27:39 (3. M45); 34. Kunkel, Uwe (SV Schöllkrippen) 01:27:46 (11. M30); 35. Michalicka, Stefan (SC Haßberge) 01:27:47 (8. M35); 36. Derfuß, Andreas (IfA Nonstop Bbg) 01:27:48 (12. M30); 37. Baumgärtner, Dieter (Bernauer Lauffreunde Triathlon-Team) 01:28:04 (9. M40); 38. Dörner, Simon

(RVC Trieb) 01:28:07 (5. M20); 39. Hailand, Carsten (LAC Quelle Fürth) 01:28:09 (9. M35); 40. Mikolasch, Simon (Bereitschaftspolizei) 01:28:16 (13. M30); 41. Müller, Ingmar (SV Bamberg) 01:28:18 (14. M30); 42. Fiedler, Jörg (LG Erlangen) 01:28:24 (4. M45); 43. Kotissek, Martin (FSV Buttenheim) 01:28:27 (6. M20); 44. Stuber, Norbert (SV Bamberg) 01:28:31 (5. M45); 45. Guth, Jürgen (SC Memmelsdorf) 01:28:33 (10. M40); 46. Dresel, Klaus (TV Strullendorf) 01:28:39 (6. M45); 47. Büttner, Mike (Teutonia Gaustadt) 01:28:57 (15. M30); 48. Steg, Kerstin (LAC Quelle Fürth) 01:28:57 (1. W40); 49. Ille, Harald (TV Bad Brückenau) 01:29:07 (7. M45); 50. Rittmaier, Markus (Franken Speed Fighter) 01:29:08 (10. M35)

BROSE-LAUF

10,9 km, Jahrgänge 1997 und älter
1. Matthews, Owain 00:35:35 (1. M30); 2. Wernsdorfer, Mario (TSV Burgebrach) 00:36:10 (1. M20); 3. Janes, Matthew 00:36:11 (2. M30); 4. Thomann, Matthias (TSV Burgebrach) 00:37:13 (3. M30); 5. Haufner, Daniel (IfA Nonstop Bamberg) 00:38:28 (2. M20); 6. Romig, Andreas (Laufgruppe TSV Scheßlitz) 00:39:18 (1. MJB); 7. Melzer, Hannes (LSV Streudorf) 00:40:09 (3. M20); 8. Dietzer, Stefan (TSV Ostheim) 00:40:21 (1. M40); 9. Hopp, Ruppert 00:40:23 (4. M30); 10. Helmreich, Mirco (TSV Scheßlitz) 00:40:37 (4. M20); 11. Dütsch, Uwe (IfA Nonstop Bamberg) 00:40:41 (2. M40); 12. Fuchs, Alois (TSV Burgebrach Running) 00:41:00 (5. M20); 13. Kleinhenz, Oliver (IfA Ostheim) 00:41:13 (3. M40); 14. Schellenberger, Tobias (TSV Ostheim) 00:41:18 (5. M30); 15. Dütsch, Florian (SC Kemmern Running) 00:41:23 (1.

MJA); 16. Müller, Frank (Brehm Titan Runners) 00:41:26 (6. M20); 17. Ripberger, Harald (TSG 08 Roth) 00:41:27 (1. M45); 18. Riedlberger, Veit (LG Erlangen) 00:41:42 (1. M35); 19. Hüttner, Felix (IfA Nonstop Bamberg) 00:41:53 (2. MJA); 20. Dotterweich, Werner (TSV Scheßlitz) 00:41:59 (2. M45); 21. Simonetti, Giulio (Atl. Moggesse) 00:42:05 (7. M20); 22. Heinze, Sebastian 00:42:18 (8. M20); 23. Kithier, Udo 00:42:24 (4. M40); 24. Schwarzkopf, Alex (TV 1848 Coburg) 00:42:53 (9. M20); 25. Schwella, Frank (TV Bad Brückenau) 00:43:08 (2. M35); 26. Herbst, Rüdiger (IfA Nonstop Bamberg) 00:43:11 (5. M40); 27. Westhäuser, Dennis 00:43:46 (3. MJA); 28. Schwalbe, Ulrike 00:44:00 (1. W30); 29. Pielmeier, Maximilian 00:44:21 (10. M20); 30. Hanshans, Jürgen (TriRockets Bamberg) 00:44:32 (6. M40)

WIELAND-LAUF

4,4 km, Jahrgänge 2004 und älter
1. Hentschel, Felix 00:13:23 (1. M20); 2. Schuhmann, Valentin (TS Lichtenfels) 00:13:24 (2. M20); 3. Wedel, Konstantin (LAC Quelle Fürth) 00:13:28 (1. MJA); 4. Militzke, Martin (TS Lichtenfels) 00:14:52 (3. M20); 5. Laufer, Thomas (Tri-Team in der evang. Jugend Bayreuth) 00:15:30 (1. M40); 6. Kamp, Philipp 00:15:55 (4. M20); 7. Buschbacher, Florian (Bayerische Bereitschaftspolizei) 00:16:01 (5. M20); 8. Michler, Marcel (LG Bamberg) 00:16:01 (6. M20); 9. Drechsel, Marius (TV 1848 Coburg) 00:16:07 (1. SA); 10. Sesselmann, Marco (RVC Altenkunstadt) 00:16:12 (1. M35); 11. Süß, Lea (LAC Quelle Fürth) 00:16:19 (1. W20); 12. Tancic, Andelka (LAC Quelle Fürth) 00:16:25 (2. W20); 13. Gründel, Christian (TS Lichtenfels) 00:16:32 (7. M20); 14. Gaidlitz, Jonas

(DJK Bamberg) 00:16:34 (8. M20); 15. Nesina, Manuel (Atl. Moggesse) 00:16:40 (2. SA); 16. Tancic, Jelena (LAC Quelle Fürth) 00:16:46 (3. W20); 17. Stuber, Thomas (SV Bamberg) 00:16:54 (1. SB); 18. Eckert, Markus 00:17:04 (9. M20); 19. Denzler, Birgit 00:17:07 (10. M20); 20. Pfaffenberger, Claus (Teut. Gaustadt) 00:17:12 (2. M40); 21. Friedrich, Florian (SV Waizendorf) 00:17:16 (2. MJA); 22. Hecht, Moritz (LG Forchheim) 00:17:20 (3. SA); 23. Nguyen, Van Chien 00:17:22 (11. M20); 24. Landgraf, Celine (LG Forchheim) 00:17:29 (1. SIB); 25. Dörfler, Philipp (IfA Nonstop Bamberg) 00:17:33 (4. SA); 26. Herrmann, Nadine (Bockauer Skiververein) 00:17:35 (1. WJB); 27. Schell, Dominik 00:17:35 (12. M20); 28. Ziegler, Jan (Realschule Gerolzhofen) 00:17:37 (2. SB); 29. Gundermann, Cosima (LG Forchheim) 00:17:44 (2. SIB); 30. Becker, Friedlinde (LG-Haßberge) 00:18:05 (1. W50)

BAMBADOS-LAUF

4,1 km, Schüler der 5. mit 13. Klasse
1. Spielberger, Johannes (Kaiser-Heinrich-Gymnasium) 00:13:48 (1. MJB); 2. Weißhaupt, Michael (Franz-Ludwig-Gymnasium) 00:14:16 (1. M20); 3. Michler, David (Dientzenhofer-Gymnasium) 00:14:42 (2. M20); 4. Tung, Louis (Dientzenhofer-Gymnasium) 00:14:45 (2. MJB); 5. Steiger, Benjamin (Christian-Ernst-Gymnasium Erlangen) 00:14:50 (1. MJA); 6. Hubert, Kai (Franz-Ludwig-Gymnasium) 00:14:52 (3. M20); 7. Findling, Valentin (Clavius-Gymnasium) 00:15:15 (3. MJB); 8. Amon, Philipp (Franz-Ludwig-Gymnasium) 00:15:23 (1. SB); 9. Sage, Nicolas (ETA-Hoffmann-Gymnasium) 00:15:36 (1. SA); 10. Seufert, Florian (ETA-Hoffmann-Gymnasium) 00:15:36 (4. MJB)

FUCHS-SCHÜLERLAUF

1,6 km, 3. UND 4. KLASSE

1. Graf, Yves (Ferdinand-Dietz-Volksschule Memmelsdorf) 00:06:17 (1. SC); 2. Saprykin, Vlad (Heidelsteigschule) 00:06:27 (2. SC); 3. Amon, Till (Volksschule Buttenheim) 00:06:28 (3. SC); 4. Kuhn, Fabian (Ferdinand-Dietz-Volksschule Memmelsdorf) 00:06:34 (4. SC); 5. Eisinger, David (Grund- und Mittelschule Oberhaid) 00:06:35 (5. SC); 6. Deinlein, Moritz (Grundschule Litzendorf) 00:06:43 (6. SC); 7. Heindl, David (Kaulbergschule) 00:06:44 (7. SC); 8. Lax, Malte (Martinschule Bamberg) 00:06:45 (8. SC); 9. Dotterweich, Tim (Grund- und Mittelschule Oberhaid) 00:06:47 (9. SC); 10. Pister, Max (Ferdinand-Dietz-Volksschule Memmelsdorf) 00:06:52 (10. SC)

FUCHS-SCHÜLERLAUF

1,6 km, 1. UND 2. KLASSE

1. Riemann, Samuel (Martinschule Bamberg) 00:07:17 (1. SD); 2. Krebs, Naomi (Heidelsteigschule Bamberg) 00:07:18 (1. SID); 3. Bauer, Janneck (Kilian-Volksschule Scheßlitz) 00:07:19 (2. SD); 4. Pachidis, Stefanos (Kilian-Volksschule Scheßlitz) 00:07:20 (3. SD); 5. Voll, Luisa (VS Frensdorf-Pettstadt) 00:07:22 (2. SID); 6. Wnendt, Timon (Kaulbergschule Bamberg) 00:07:29 (4. SD); 7. Lischke, Lukas (Heidelsteigschule Bamberg) 00:07:30 (5. SD); 8. Ribeiro Dias, Luciano (Gangolfsschule Bamberg) 00:07:30 (6. SD); 9. Schmidt, Hannes (Kaulbergschule Bamberg) 00:07:30 (7. SD); 10. Graap, Linus (Kaulbergschule Bamberg) 00:07:31 (8. SD)

Alle Ergebnisse unter www.weltkulturerbelauf.de

Die Vorjahressieger sind erneut vorne 06.11

AUSDAUERSPORT Beim siebten Veitensteinlauf der DJK Priegendorf gewinnen Heike Mönch und Uwe Bäuerlein die Gesamtwertung bei Frauen und Männern. Über 270 Sportler sind am Start.

Priegendorf - Die siebte Auflage des Veitensteinlaufes bei der DJK Priegendorf sah zwei „alte Bekannte“ als Sieger. Heike Mönch (thoni-mara-running-Team) gewann den Hauptlauf bei den Frauen bereits zum dritten Mal hintereinander, Uwe Bäuerlein (TSV Staffelstein) wiederholte bei den Männern seinen Vorjahreserfolg. Bei strahlendem Sonnenschein und idealen Lauftemperaturen legten sich über 270 Starter auf den verschiedenen Distanzen richtig ins Zeug.

Auf der 1,1-Kilometer-Schulterrecke hießen die Erstplatzierten Jana Schlapp (LG Waizendorf/Walsdorf) und Carsten Gundermann (LG Forchheim) bei den Schüler/Schülerinnen D sowie Fanny Fenn (TV Zeil) und Pascal Herrmann (LG Waizendorf/Walsdorf), der sich nur knapp gegen seinen Zwillingbruder Marco durchsetzte, bei den C-Schülern. Auf der 2,2-Kilometer-Strecke hießen die Sieger der Schüler B Cosima Gundermann (LG Forchheim) und Poßer Tobias (SC Memmelsdorf). Bei den Schülern A waren Luisa Hälterlein (DJK Priegendorf) und Maximilian Klimsa (LG Waizendorf/Walsdorf) erfolgreich.

Selbst bemalte Urkunden

Die Bambini gingen mit Begeisterung auf die Sportplatzrunde bei der DJK Priegendorf, um sich im Ziel die wohlverdienten Süßigkeiten schmecken zu lassen. Ihre Urkunden durften (oder mussten) die Kinder selbst bemalen.



In breiter Front nahm das Feld beim Start die Strecken für den Haupt- und Hobbylauf in Angriff.

Foto: gg

Die Starter im Haupt- und Hobbylauf hatten 6,7 Kilometer mit 90 Höhenmetern oder gar 16,5 Kilometer mit 290 Höhenmetern zu bezwingen. Heike Mönch (thoni-mara-running-Team) hatte bei den Frauen im Hauptlauf die Nase vorn. Bereist zum dritten Mal hintereinander holte sie sich den Gesamtsieg und damit auch Platz eins in der W35 in 1:10:34 Stunden. Gesamtplatz zwei und Platz eins in der W40 belegte Carmen Stichling von der IfA Nonstop Bamberg, Dritte der Gesamtwertung und Erste in der Frauen-Hauptklasse wurde **Sandra Haderlein vom SC Kemmern**.

Auch bei den Herren lag Vorjahressieger Uwe Bäuerlein (TSV Staffelstein) in 59:21 Minuten erneut vorne, dicht ge-

folgt von Sven Starklauf (DJK LC Vorra) in 59:59. Gesamtplatz drei ging an den Sieger der M45, Roland Söldner (LG Haßberge). Die W30 gewann Andrea Trunk (DJK LC Vorra) in 1:19:29 Stunden, und in der W45 war wieder einmal Christine Erl (TV Coburg) in 1:15:17 nicht zu bremsen. Sibylle Vogler (LG Bamberg) als älteste Teilnehmerin gewann in guten 1:36:28 die W60.

Bei den Herren holte Hans Wagner von der IfA Nonstop Bamberg in 1:08:05 Platz eins in der Hauptklasse, sein Vereinskollege Edgar Loch (IfA Nonstop Bamberg) siegte in 1:07:43 in der M35. Uli Griesbeck (TSV Peißenberg) gewann mit 1:02:43 in der M40. Franz Rudel (SC Memmelsdorf) entschied die

M50 in 1:05:23 klar für sich. Die M55 ging in 1:12:29 an Otto Starklauf und die M60 an Reinhard Sures (beid DJK LC Vorra) in 1:14:24. In der M65 war Kaspar Stappenbacher (DJK LC Vorra) in 1:19:07 das Maß aller Dinge. In der M70 gewann Gerhard Frank (TSV Sonnefeld) in 1:32:08. Damit war er exakt 40 Sekunden schneller als der älteste Teilnehmer, Richard Klement.

Die Teamwertung im Hauptlauf ging sowohl bei den Damen (Bastian, Trunk Glücker), als auch bei den Herren (Starklauf, Dotterweich, Klimsa, Bastian, Starklauf) an die DJK LC Vorra.

Dütsch gewinnt Hobbylauf

Der Hobbylauf wurde vom Start weg von **Florian Dütsch (SC Kemmern)** beherrscht. In 24:11 Minuten gewann er die Gesamtwertung und damit auch die Jugendwertung souverän. Platz zwei ging an Hauke Kenzler (25:09) vor Rainer Kirchner (LG Veitenstein) in 25:10. Bei den Damen gingen die Plätze eins bis drei mit Ulrike Wild (28:12), Fritzi Becker (28:26) und Marion Christ (29:59) an die LG Haßberge. Bei der Jugend B siegten Cosima Gundermann in 30:41, die schon den Schülerlauf gewonnen hatte, und Lukas Beierlieb (LG Veitenstein) in 27:01.

Auch in diesem Jahr kamen somit sowohl die Sportler als auch die Zuschauer auf ihre Kosten, es wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Weitere Ergebnisse und Bilder finden Sie unter www.veitensteinlauf.de.